

Römisches Trier und Weihnachtsmarkt

Um es einmal positiv sagen: Es war ein Glück, dass es nicht in Strömen regnete beim Trier-Besuch der Brühler Senioren-Union. So begleitete die Gruppe den Tag über mehr oder weniger nur leichter Nieselregen.

Das tat der Stimmung aber keinen Abbruch, auch weil der Besuch des Rheinischen Landes-



museums in Trier warm und trocken war. Mit Staunen und Begeisterung schaute man sich hier die Sonderausstellung „Szenen einer römischen Stadt“ an, die sich gekonnt präsentierte und die einen tiefen Einblick gab in die Entstehung des römischen Triers („Augusta Treverorum“), der ältesten Stadt Deutschlands.



Fotos: Karl-Heinz Pusch

Nach dem gemeinsamen Mittagessen in einem zentral gelegenen Brauhaus konnten die Brühler sich nun der Altstadt und den romantisch eingefügten Weihnachtsmärkten widmen. Hier ein wärmender Glühwein, dort ein schönes Präsent, man gönnte sich was. Natürlich lockten auch der Dom und die Konstantin-Basilika zur Besichtigung. Und auch die Altstadt um die Weihnachtsmärkte herum bot reizvolle Ansichten.

Der Tag war schnell herum, und alle Beteiligten waren sich trotz der Wetterlage einig: „Es hat sich gelohnt, dort hin zu fahren!“ Josef Hans



Ein Gruß unserer Kreisvorsitzenden

Liebe Mitglieder der Senioren-Union Rhein-Erft,

auch in diesem Jahr möchte ich mich bei Ihnen und den jeweiligen Mitstreiterinnen/ Mitstreitern in den Stadtverbänden recht herzlich bedanken.

Es ist im ganzen Rhein-Erft-Kreis eine überaus gute Senioren-Arbeit gemacht worden, man sieht es an den stetig steigenden Mitgliederzahlen in den Stadtverbänden.

Beziehungen, auch in Vereinen und Verbänden, leben von Vertrauen, guten Gesprächen und einem fürsorglichen Miteinander!

Dies alles wird in unserem Rhein-Erft-Kreis auch durch die Senioren-Union vorgelebt!

Ich bin überzeugt, dass wir – die Senioren – uns auch bei der im nächsten Jahr anstehenden Kommunalwahl in hervorragender Weise einbringen werden.

Hierfür schon einmal meinen herzlichen Dank.

Wie wichtig es ist, für Frieden und Freiheit in Deutschland zu kämpfen, können wir leider fast täglich in den Medien verfolgen. Hass und Gewalt gegen jedermann ist alltäglich geworden.

Kriegerische Auseinandersetzungen kommen immer näher und man hat das Gefühl, die Welt besteht fast nur noch aus Egoisten.

Doch jetzt wünsche ich Ihnen und Ihren Familien noch eine schöne restliche Adventszeit, ein geruhames Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Lieben und ein gutes, gesundes 2020.

*Mit herzlichen Grüßen
Ihre/Eure
Sibilla Simons*



Senioren Union informativ, Redaktion: Josef Hans, Rodderweg 58, 50321 Brühl, Tel. 02232-200750 E-Mail: su-bruehl@t-online.de